

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06005</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser Eintrag wurde im SoSe 2019 im Rahmen des durch das Gremium des Studierendenvorschlagsbudget (SVB) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. geförderten Projekts "Digitale Kompetenzen in den Altertums- und Geschichtswissenschaften" erstellt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iupiter schreitet nach l., den Kopf nach r. In der r. Hand hält er ein Blitzbündel. Zu seinen Füßen l. steht ein Adler.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.57 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 290 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Maximian Herculus (240-310)

wo

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Silber
- Spätantike
- Tier

## Literatur

- RIC V,2 Nr. 510 (Rom, 290 n. Chr.).